

Die Donaufreise.

Und wärffst die Krone selber hinein
Und sprächst: Wer mir bringet die Kron',
Er soll sie tragen und König sein!
Mich gelüstete nicht nach dem theuren Lohn.
Was die heulende Tiefe da unten verhehle,
Das erzählt keine lebende glückliche Seele.

Wohl manches Fahrzeug, vom Strudel gefaßt,
Schoß jäh' in die Tiefe hinab;
Doch zerschmettert nur rangen sich Kiel und Mast
Hervor aus dem alles verschlingenden Grab —
Und heller und heller, wie Sturmesausen
Hört man's näher und immer näher brausen.

Und es waltet und siedet und brauset und zischt,
Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt,
Bis zum Himmel sprizet der dampfende Gischt,
Und Well' auf Well' sich ohn' Ende drängt,
Und wie mit des fernen Donners Getöse,
Entstürzt es brüllend dem finstern Schooße.

Schiller's Taucher.

Am 20. August währten die Conferenzen bis Mittag, dann fand unsere Abfahrt statt. Die Herren fürchteten sich die Katarakten zu passiren, schickten des schlechten Weges halber ihre Equipagen am linken Donauufer voraus und gingen